

Ferry Steibl

Persönliche Daten & Hintergrund

- **Name:** Ferry Steibl
- **geboren:** 26. April 1950 in Kaprun
- **Beruf:** als gelernter Farbenfoto Lithograph arbeitete er später als Scanner Operator, Werbegrafiker und Webdesigner. Leidenschaftlicher Fotograf
- **Familie:** Ehefrau **Maria** (stets aktive Mitgestalterin bei Chorreisen und Gasslsingen), drei Töchter; Familie ist für ihn immer Mittelpunkt und Anker
- **Charakter:** Humorvoll, bodenständig, kontaktfreudig und kommunikativ
- ein Visionär mit Herz, Motivator, Teamplayer und Organisationstalent

Engagement für das Salzburger Chorwesen

- Manche Menschen prägen mit ihrem Wirken nicht nur einen Verein, sondern eine ganze Kulturlandschaft. Einer von ihnen ist Ferry Steibl.
- Ferry hat als Vizepräsident des Chorverbands Salzburg ein Viertel Jahrhundert Salzburger Chorwesen maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.
- Wenn man heute auf die Salzburger Chorszene blickt, sieht man überall Ferrys Spuren – vom Gasslsingen und den vielen Chorreisen bis zu CHOR.at.
- Ferry hat Salzburgs Chorszene ein Gesicht gegeben, ihr eine Stimme verliehen, sie international sichtbar gemacht.

Impulsgeber für den Chorverband Salzburg

- Lange Zeit waren die Salzburger Chöre im **OÖ/Sbg. Sängerbund** eingegliedert. Bereits 1993 erkannte Ferry, der damals Obmann der Liedertafel Zell am See war, die Notwendigkeit eines eigenen Verbands für Salzburg. Gemeinsam mit **Harald Dengg** nahm diese Idee immer mehr Gestalt an.
- Nach jahrelangen Gesprächen, unzähligen Trennen und Vorarbeiten wurde die Vision endlich Realität: Am **25. Oktober 2000** fand die 1. Versammlung des **Chorverbands Salzburg** statt. Präsident war Hanspeter Lugstein, Dieter Schaffer und Ferry Steibl die Vize-Präsidenten.
- 2010 übernahm Dieter die Präsidentschaft, Ferry blieb weiter als Vize-Präsident tätig.
- Heute ist der Salzburger Chorverband eine starke Dachorganisation von über **10.000 Sängerinnen und Sängern in 414 Chören**.
- Es gibt eine starke Zusammenarbeit mit dem Chorverband Salzburg, Chorverband Österreich, der AGACH (Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände) und internationalen Partnern.

Zell am See – eine Chor-Hochburg

- Sein Engagement für das Chorwesen startete Ferry als Obmann der Liedertafel Zell am See (von 1992 bis 2006). Während dieser Zeit hatte Ferry zahlreiche Chor-Veranstaltungen initiiert und diese mit dem Team der Liedertafel Zell am See zu

großen Erfolge geführt. Die Freundschaften zwischen den Chören bestehen noch heute und viele unvergessliche Erlebnisse bleiben in Erinnerung.

- Bereits **1995** startete Ferry mit der Organisation des **1. Zeller Gasslsingen** ein besonderes Kapitel: 22 Chöre mit insgesamt **770 Sänger:innen**, darunter internationale Gäste aus Helsinki und Budapest, machten Zell am See zum Klangraum.
- In den Folgejahren kamen weitere große Veranstaltungen dazu – vom „**Festival der Jungen Chöre**“ bis zum „**Festival der Männerstimmen**“.
- Zell am See wurde damit eine **internationale Bühne und Begegnungsstätte** für Chöre.

CHOR.at – Pionierarbeit im Internet

- Bereits **1997** gründete Ferry die Online-Plattform **CHOR.at**.
- Chor.at ist die digitale Heimat der österreichischen Chorszene
- Mit CHOR.at hat Ferry schon früh die österreichische Chorszene in die digitale Welt geführt. Ein Novum in Zeiten, in denen Internetauftritte noch Seltenheit waren.
- Mit dieser Plattform wurde die erfolgreiche Gründung und Entwicklung des Chorverbands Salzburg erst ermöglicht.
- Heute lebt diese Idee auf Facebook weiter: Fast **5.000 Mitglieder** sind Teil dieser Community. Sie ist eine der größten und aktivsten Online-Gemeinschaften im Bereich des Chorwesens.
- Die Facebook-Gruppe erfreut sich auch über die Landesgrenzen hinaus großer Beliebtheit und wird rege von Chormitgliedern verschiedener Nationalitäten genutzt. Damit ist CHOR.at heute die populärste und informativste Online-Plattform für das Chorwesen in Österreich und darüber hinaus.

Chorreisen nach Slowenien

- Seit **2009** organisierte Ferry mit seiner Frau Maria insgesamt **14 Chorreisen nach Slowenien**.
- Mit Landeschorleiter **Helmut Zeilner**, der Stimmbildung und Chorworkshops durchführte.
- **830 Teilnehmer:innen** waren über die Jahre mit dabei. Durchschnittlich 60 Sänger:innen pro Reise (plus Begleitpersonen). Aber noch wichtiger sind die Begegnungen und Freundschaften, die daraus entstanden sind.
- Besuche kultureller Sehenswürdigkeiten, Stimmbildung, Chorworkshop und Abschlusskonzerte mit slowenischen Chören.
- Reisen, die für viele Teilnehmer unvergesslich bleiben.

Rolle von Maria Steibl & Familie

- **Maria** war bei allen Projekten mehr als Begleiterin – sie war **Mitgestalterin**. Ob bei den Gasslsingen, den Festivals oder den Chorreisen: Sie hat die organisatorische Arbeit mitgetragen und war stets die ruhige Kraft im Hintergrund – und damit ebenso Teil dieser Erfolgsgeschichte ist.
- Gemeinsam mit Ferry schuf sie Erlebnisse für tausende Sängerinnen und Sänger.